



## **Vereinfachtes Verfahren**

**PD Dr. iur. Alexander Brunner**

# Inhaltsübersicht

- Einführung (materielles und formelles Recht)
- Geltungsbereich von Art. 243 ff. ZPO
- Abgrenzungen zu Art. 243 ff. ZPO
- Verfahrensablauf nach Art. 244-246 ZPO
- Verfahrensmaximen nach Art. 247 ZPO
- Kritische Anmerkungen und Ausblick

- Einführung (materielles und formelles Recht)

Ungleichgewichtslagen im materiellen Recht:  
Schutz der schwächeren Vertragspartei

Konsequenzen für das formelle Recht (Verfahrensrecht):

**Typische Ungleichgewichtslagen im Prozessrecht**

Arbeitsrecht (Art. 34 ZPO)

Mietrecht (Art. 33 ZPO)

Konsumrecht (Art. 32 ZPO)

**Typische Gleichgewichtslagen im Prozessrecht**

Handelsrecht (Art. 6 ZPO)

- **Geltungsbereich von Art. 243 ff. ZPO**

Im vereinfachten Verfahren (**vV**) gilt:

### **Vermögensrechtliche Streitigkeiten**

Streitwerte bis CHF 30'000.- nach Art. 243 Abs. 1 ZPO

„**small claims**“ bei Privatgeschäften und Handelsgeschäften

(Verhandlungsmaxime Art. 55 ZPO, aber Fragepflicht Art. 247 ZPO)

Geldforderungen aus **Arbeits-, Miet- und Konsumverträgen**

Gerichtsstands-Garantie nach Art. 35 ZPO; diese gilt nicht nur im vereinfachten, sondern auch im ordentlichen Verfahren

**Memo:** Besonderheit der Prozessmaximen → Art. 247 ZPO

- **Geltungsbereich von Art. 243 ff. ZPO**

Klagen ohne Streitwert

*Persönlichkeitsrecht:*

**Stalking** nach Art. 243 Abs. 2 lit. b ZPO

**Datenschutz** nach Art. 243 Abs. 2 lit. d ZPO

*Arbeitsrecht:*

**Mitwirkungsgesetz** nach Art. 243 Abs. 2 lit. e ZPO

**Gleichstellungsgesetz** nach Art. 243 Abs. 2 lit. a ZPO

*Mietrecht:*

**Miete und Pacht** nach Art. 243 Abs. 2 lit. c ZPO

*Sozialversicherungsrecht:*

**Zusatzversicherungen** nach Art. 243 Abs. 2 lit. f ZPO

- **Abgrenzungen zu Art. 243 ff. ZPO**

*Ausschluss der Anwendbarkeit von Art. 243 ff.: Art. 243 Abs. 3 ZPO*

**Einzige kantonale Instanz** nach Art. 5 ZPO

(insb. Immaterialgüterrecht, Firmenrecht, Wettbewerbsrecht bzw. Kartellrecht und UWG, Sonderprüfung und kollektive Anlagen)

**Einzige kantonale Instanz** nach Art. 8 ZPO

(Wahlrecht bei Streitwerten über CHF 100'000.-)

**Handelsgericht** nach Art. 6 ZPO (ohne Schlichtung; Art. 198 ZPO)

(vgl. HG Aargau, 29.11.2011, HOR.2011.48 → Mietzinserhöhung nach Art. 270b Abs. 1 OR; HG nicht paritätisch zusammen gesetzt)

- **Verfahrensablauf nach Art. 244-246 ZPO**

**Schlichtungsverfahren** *zwingend* (Art. 197 ff. ZPO)

Idee vernünftiger Streitbeilegung durch Vergleich (Art. 201 ZPO)

**Widerklage** nach Art. 224 Abs. 1 ZPO nur *beschränkt* möglich

Voraussetzung ist: Gleiche Verfahrensart !

Idee des sozialen Zivilprozesses: kein Entzug von Art. 243 ff. ZPO

**Säumnisverfahren:** keine besonderen Regeln

Daher gelten Art. 147 ZPO auch für Art. 243 ff. ZPO; dies i.V.m.

Art. 219 ZPO und Art. 223 und Art. 234 ZPO

- **Verfahrensablauf nach Art. 244-246 ZPO**

*Säumnisverfahren: → Fortsetzung → praktischer Ablauf*

**Säumnis tritt ein**, wenn eine Prozesshandlung nicht fristgerecht vorgenommen wird (Grundsatz nach Art. 147 Abs. 1 ZPO)

**Klage ohne Begründung** / mündliche Verhandlung (Art. 245 Abs. 1)

*Keine Partei* erscheint: Erledigung Verfahren nach Art. 234 ZPO

*Beklagte* erscheint nicht: Analog oV zweite Chance nach Art. 223 ZPO  
(„second call“ in Anwendung des allg. Verweises in Art. 219 ZPO)

**Klage mit Begründung** / schriftliches Verfahren (Art. 245 Abs. 2 ZPO)

Säumige Beklagte erhält Nachfrist nach Art. 219 i.V.m. 223 Abs. 1 ZPO

Bei zweiter Säumnis wird bei spruchreife entschieden (Art. 223 Abs. 2)



- **Verfahrensablauf nach Art. 244-246 ZPO**

*Verfahren nach Art. 244-246 ZPO ohne Säumnis („Normalfall“)*

**Grundsatz** (Klage ohne Begründung); aber *einfache Bezeichnung* von:

- a) Parteien / b) Rechtsbegehren / c) Streitgegenstand / d) Streitwert
- e) Datum und Unterschrift (mündlich oder schriftlich möglich)

**Ausnahme** (Klage mit Begründung möglich)

Art. 221 / Art. 244 Abs. 1 ZPO → Beginn vV wie oV

**Grundsatz** (Antwort Art. 245 in mündlicher Verhandlung nach Art. 246)

Zustellung der Klage nicht zur Beantwortung, sondern „zur Kenntnis“

**Ausnahme** (Antwort schriftlich nach Art. 245 Abs. 2 ZPO)

vgl. dazu auch Art. 222 ZPO

- **Verfahrensmaximen nach Art. 247 ZPO**

Grundsätzlicher Hinweis: Prozessrecht ist die Regelung der **Kommunikation zwischen den Parteien** und dem Gericht; dabei ist entscheidend insb. die Art der **Feststellung des Sachverhaltes**

**Grade der Kommunikation (vier Stufen):**

- Verhandlungsmaxime mit *gewöhnlicher Fragepflicht* im **oV** (55/56 ZPO)
- Verhandlungsmaxime mit *verstärkter Fragepflicht* im **vV** (55/247 I ZPO)
- Abgeschwächte bzw. *soziale Untersuchungsmaxime* im **vV** (247 II a)
- *Klassische Untersuchungsmaxime* im **vV** (Art. 58 Abs. 2 ZPO) im Kinderschutz (Art. 295 und Art. 296 ZPO)

- Kritische Anmerkungen und Ausblick

Diskussionspunkt:

Ausdrücklich im vereinfachten Verfahren (vV) erwähnt sind:

Arbeitsrecht

Mietrecht

Nicht jedoch:

Konsumrecht (vgl. Art. 31sexies Abs. 3 altBV) ehemaliger Text:

*„Die Kantone sehen für Streitigkeiten aus Verträgen zwischen Letztverbrauchern und Anbietern bis zu einem vom Bundesrat zu bestimmenden Streitwert ein Schlichtungsverfahren oder ein einfaches und rasches Verfahren vor.“*

- **Kritische Anmerkungen und Ausblick**

Ausblick:

Vereinfachtes Verfahren (vV) führt  
„**einfaches und rasches Verfahren**“ fort

Das vV soll unbeholfenen Parteien im Rahmen des Prozessrechts  
die **Rechte aus dem materiellen Recht garantieren**

Mit dem zwingenden Schlichtungsverfahren eine  
gütliche **Streitbeilegung von Anfang an** möglich

Im vV sollen aber auch ohne weiteres Vergleichsverhandlungen  
nach Art. 124 Abs. 3 ZPO (**Einigungsverhandlung**) die Regel sein.